

Aargauer Schullehrplan

Allgemeinbildung

Schullehrplan
2-jährige berufliche Grundbildung

Die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule erlässt,

gestützt auf Artikel 5 Absatz 5 der Verordnung des BBT über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vom 27. April 2006,

den folgenden Schullehrplan für das Fach Allgemeinbildung an allen Aargauer Berufsfachschulen.

Inkrafttreten: 1. August 2008

Impressum

Herausgeber

Strategiegruppe Allgemeinbildung des Kantons Aargau

Autoren

Busetto Emma, Dietiker Jürg, Gugelmann Erich, Kilchsperger Sigrid, Maurer Rolf, Merki Werner

Gestaltung

Irene Bachmann, Schule für Gestaltung Aargau

Inhaltsverzeichnis

1. Thema: Ins Berufsleben einsteigen	4
2. Thema: Mit Geld umgehen	6
3. Thema: Freizeit gestalten	8
4. Thema: In unserer Welt mitbestimmen.....	10
5. Thema: In die Zukunft aufbrechen.....	12

Thema 1: Ins Berufsleben einsteigen

¹Ethik²Identität und Sozialisation³Kultur⁴Ökologie⁵Politik⁶Recht⁷Technologie ⁸Wirtschaft

4

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Die Lernenden sind in die berufliche Grundbildung eingestiegen und werden nun mit vielen neuen Situationen im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule konfrontiert. Die Lernenden vergleichen ihre Vorstellungen dieser neuen Rollen mit den unterschiedlichen Erwartungen, die an sie gestellt werden. Sie kennen ihre Rechte und Pflichten als Berufslernende. Sie erweitern ihre Fähigkeit, selbstständig zu lernen. Sie setzen sich mit ihrem Lehrbetrieb auseinander. Herausforderungen können sie konstruktiv angehen.

Bildungsziele

Gesellschaft	Sprache und Kommunikation	Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz	Unterrichtsideen
<p>5.2 B Die persönlichen Lebensentscheidungen bestimmen und zur Diskussion stellen</p> <p>5.6 C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen</p> <p>5.6 D Juristische Normen anwenden</p> <p>5.7 A Einfluss der Technologien analysieren</p> <p>5.8 B Im Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure die eigene Rolle analysieren</p>	<p>Interaktion</p> <p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Interviews führen ■ Gesprächsregeln anwenden ■ Rollenspiele mitgestalten <p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Formulare ausfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eigene Rolle in einer Gruppe wahrnehmen und reflektieren ■ Kommunikationsregeln anwenden ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden ■ Sich in Informationsquellen zurechtfinden ■ Einfache Schreibaufträge ausführen 	

konkretisierte Bildungsziele

<p>Rollenverständnis Kann seine verschiedenen Rollen im Lehrbetrieb, an der Berufsfachschule und im Privatleben definieren und daraus eigene Ziele ableiten.</p> <p>Lehrvertrag Kann Inhalt und Auswirkungen des Lehrvertrages beschreiben. Kann die wichtigsten Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aufzählen. Kann die eigene Lohnabrechnung überprüfen. Kann einfache rechtliche Fragen mit Hilfe der Gesetzessammlung beantworten.</p> <p>Lehrbetrieb Kann die eigene Tätigkeit in der betrieblichen Organisation einordnen. Kann die technische Entwicklung im eigenen Berufsfeld beschreiben.</p>	<p>Kann mit vorbereiteten Fragen ein Interview führen.</p> <p>Kann in Gesprächen Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer reagieren.</p> <p>Kann einfache Formulare ausfüllen.</p> <p>Kann kurze Informationen notieren, weitergeben und erklären.</p> <p>Kann einen einfachen Schreibauftrag mit inhaltlichen und sprachlichen Vorgaben ausführen.</p>	<p>Kann die eigenen Rollen klären sowie Fremd- und Selbstbild unterscheiden.</p> <p>Kann der Situation angepasste Kommunikationsregeln anwenden. (Ich-Form und Höflichkeitsformen anwenden, ausreden lassen)</p> <p>Kann sich in Informationsquellen orientieren. (Inhaltsverzeichnisse, Randtitel, Stichwortlisten, etc.)</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken einsetzen. (Unterlagen ordnen und ablegen, eine Lernkartei führen oder eine andere Übungsstrategie anwenden)</p>	
---	---	--	--

Thema 2: Mit Geld umgehen

¹Ethik²Identität und Sozialisation³Kultur⁴Ökologie⁵Politik⁶Recht⁷Technologie ⁸Wirtschaft

6

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Die Lernenden verdienen nun ihr eigenes Geld. Die Wirtschaft wirbt um sie und ihr Geld mit einem riesigen Konsumangebot. Die Lernenden kennen Ihre Konsumbedürfnisse. Sie entscheiden, welche Bedürfnisse für sie wichtig sind. Sie überlegen sich, ob und wie sie ihre Wünsche finanzieren können.
Sie kennen ihre Rechte und Pflichten als Konsument/ als Konsumentin. Sie wissen, wie sie Schulden vermeiden können.

Bildungsziele

Gesellschaft	Sprache und Kommunikation	Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz	Unterrichtsideen
<p>5.3 A Sich mit dem Einfluss von kulturellen Ausdrucksformen auseinandersetzen</p> <p>5.6 C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen</p> <p>5.8 A Verantwortungsbewusst konsumieren</p>	<p>Rezeption</p> <p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen in einem längeren Text finden und verstehen ■ Inhalte von Texten des täglichen Lebens verstehen <p>Interaktion</p> <p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Über Werbung und Werbesprache diskutieren ■ Über Ursache und Folgen von Schulden diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lesetechniken anwenden ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden ■ Als Vertragspartner/Vertragspartnerin agieren ■ Diskussionsregeln einhalten 	

konkretisierte Bildungsziele

<p>Konsumangebot Kann eigene Bedürfnisse benennen und einordnen. Kann verstehen, wie Werbung Bedürfnisse schafft und beeinflusst.</p> <p>Kaufvertrag Kann Entstehung und Wirkung verschiedener Kaufvertragsformen beschreiben sowie Risiken abschätzen.</p> <p>Finanzierung Kann verschiedene Finanzierungsarten unterscheiden und beurteilen. Kann ein Budget erstellen und eine Ausgabenkontrolle über einen Zeitraum führen. Kann Ursachen von Verschuldung erkennen und Folgen für das eigene Verhalten ableiten.</p>	<p>Kann in Texten mit Wort-Bild-Kombinationen die Hauptaussage verstehen.</p> <p>Kann kürzere Texte zu vertrauten Themen nach Informationen durchsuchen und die Information verstehen.</p> <p>Kann in Texten zu vertrauten Themen die Grundaussagen sowie stützende Argumente verstehen.</p> <p>Kann die Hauptaussage eines Textes in eigenen Worten formulieren.</p> <p>Kann Werbetexte verstehen und deren Intention erkennen.</p> <p>Kann Kaufverträge und Gesetzesartikel in ihren Hauptaussagen verstehen.</p>	<p>Kann verschiedene Lesetechniken einsetzen. (Vorwissen aktivieren, Schlüsselwörter/Stichwörter finden)</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken einsetzen. (auf eine Prüfung lernen, Zeitplanung)</p> <p>Kann bei Abschlüssen und Verletzungen von Verträgen mündlich und /oder schriftlich reagieren.</p>	
--	---	--	--

Thema 3: Freizeit gestalten

¹Ethik ²Identität und Sozialisation ³Kultur ⁴Ökologie ⁵Politik ⁶Recht ⁷Technologie ⁸Wirtschaft

8

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Neben der Arbeit genießen die Lernenden ihre Freizeit. Sie erkennen, dass Freizeit verschiedene Funktionen und Formen hat. Sie wissen um die Bedeutung der Freizeit für Erholung, Gesundheit und soziale Kontakte. Die Lernenden setzen sich mit ihrer Freizeitgestaltung und ihrem Mobilitätsverhalten kritisch auseinander. Sie beurteilen Folgen der Anschaffung eines Motorfahrzeuges.

Bildungsziele

Gesellschaft	Sprache und Kommunikation	Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz	Unterrichtsideen
<p>5.1 A Moralisches Handeln überprüfen</p> <p>5.2 A Gleichgewicht zwischen Autonomie und Zugehörigkeit zur sozialen Gruppe verstehen</p> <p>5.3 B Lebensthemen bearbeiten</p> <p>5.3 D Eigene Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitern</p> <p>5.4 B Ökologische Lösungsansätze formulieren</p> <p>5.6 B Juristische Normen analysieren</p>	<p>Produktion</p> <p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abläufe, Erfahrungen und Erlebnisse beschreiben und vortragen ■ Mit nonverbalen Mitteln Aussagen verstärken ■ Grafische Darstellungen beschreiben ■ Standpunkte und Ziele vertreten <p>Interaktion</p> <p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ An einer Diskussion teilnehmen und auf Argumente eingehen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen mündlich darstellen ■ Informationen visualisieren ■ Meinungen einholen, diskutieren ■ Sich mit Rollenverhalten auseinandersetzen ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden 	

konkretisierte Bildungsziele

<p>Gesundheit Kann das Suchtpotential von Substanzen und Verhaltensweisen beurteilen und den eigenen Umgang mit Sucht reflektieren.</p> <p>Mobilität Kann die Folgen von Mobilität, auch der eigenen, für die Umwelt und die Gesellschaft beschreiben. Kann die finanziellen Folgen und die rechtlichen Konsequenzen der eigenen Mobilität einschätzen.</p> <p>Freizeit Kann die eigene Freizeitgestaltung darstellen. Kann den Einfluss von andern auf das eigene Verhalten erkennen und beschreiben.</p>	<p>Kann einfache Abläufe verständlich beschreiben.</p> <p>Kann Informationen aus dem Alltag mündlich darstellen und formulieren, welche Punkte wichtig sind.</p> <p>Kann über Erfahrungen und Erlebnisse berichten und verschiedene Sichtweisen unterscheiden.</p> <p>Kann eigene Gefühle beschreiben sowie Ziele erklären und begründen.</p> <p>Kann Statistiken und Grafiken verstehen, in Worte fassen und einfache Folgerungen ableiten.</p>	<p>Kann wesentliche Informationen visuell präsentieren.</p> <p>Kann die Meinung anderer erfragen.</p> <p>Kann sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten.</p> <p>Kann Gesprächsregeln in Diskussionen gezielt anwenden. (beim Thema und sachlich bleiben, auf Argumente eingehen)</p> <p>Kann die eigene Rolle in einer Gruppe wahrnehmen und in Worte fassen.</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken anwenden. (Spick verfassen, mündliche Beiträge vorbereiten)</p>	
--	--	--	--

Thema 4: In unserer Welt mitbestimmen

¹Ethik ²Identität und Sozialisation ³Kultur ⁴Ökologie ⁵Politik ⁶Recht ⁷Technologie ⁸Wirtschaft

10

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Unsere Welt rückt politisch und wirtschaftlich immer näher zusammen. Die Lernenden begegnen in ihrem Alltag Gütern aus allen Kontinenten. Einige der Lernenden werden im Laufe der Lehre politisch mündig. Die Lernenden kennen die Grundbegriffe und Mechanismen der Politik und der Wirtschaft.

Bildungsziele

Gesellschaft	Sprache und Kommunikation	Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz	Unterrichtsideen
<p>5.5 B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln</p> <p>5.5 C Am politischen Leben teilnehmen</p> <p>5.8 D Wirtschaftliche Prinzipien und Entwicklungen beurteilen</p>	<p>Produktion</p> <p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen zusammenfassen ■ Vorgänge beschreiben ■ verständlich argumentieren ■ Informationen kommentieren 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schreibstrategien anwenden ■ Argumentationsreihen aufbauen ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden ■ Informationen visualisieren 	

konkretisierte Bildungsziele

<p>Wirtschaftsmechanismen Kann an Beispielen marktwirtschaftliche Mechanismen erkennen.</p> <p>Strukturen des Staates Kann Staatsform und Staatsaufbau der Schweiz in den Grundzügen erläutern. Kann persönliche Möglichkeiten der Mitbestimmung im Staat beschreiben.</p>	<p>Kann einfache Texte zusammenfassen.</p> <p>Kann einen Vorgang verständlich beschreiben.</p> <p>Kann eine visuelle Darstellung in eigenen Worten beschreiben.</p> <p>Kann einen Kommentar zu einem Alltagsproblem verfassen.</p>	<p>Kann in einfachen Texten wesentliche Informationen von unwesentlichen unterscheiden.</p> <p>Kann einfache Schreibstrategien bewusst anwenden. (Beschreibung, Zusammenfassung, Kommentar)</p> <p>Kann eigene Texte gezielt überarbeiten. (Selbstkorrektur)</p> <p>Kann eigene Aussagen begründen.</p> <p>Kann Informationen visuell aufbereiten und präsentieren.</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken anwenden. (Informationsbeschaffung: Internet, Bücher etc.)</p>	
--	--	---	--

Thema 5: In die Zukunft aufbrechen

¹Ethik ²Identität und Sozialisation ³Kultur ⁴Ökologie ⁵Politik ⁶Recht ⁷Technologie ⁸Wirtschaft

12

Zeitbudget: 27 Lektionen

Leitidee: Die Lernenden werden früher oder später von zu Hause ausziehen und die Verantwortung für ihr eigenes Leben ganz übernehmen. Möglicherweise haben sie bereits einen Freund oder eine Freundin und möchten mit ihm oder ihr zusammenleben. Die Lernenden überlegen sich, wie sie wohnen möchten. Sie wissen Bescheid über wesentliche Fragen des Mietrechts und kennen die finanziellen Folgen eines eigenen Haushaltes. Den Lernenden sind die sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen verschiedener partnerschaftlicher Lebensformen bewusst. Die Lernenden stehen vor dem Abschluss ihrer beruflichen Grundbildung. Sie machen sich Gedanken zu ihrem weiteren beruflichen Werdegang. Sie kennen ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmende. Sie wissen, wie sie sich bei absehbarer Arbeitslosigkeit verhalten müssen. Sie kennen die wichtigsten Sozialversicherungen und deren Leistungen.

Bildungsziele

Gesellschaft	Sprache und Kommunikation	Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz	Unterrichtsideen
<p>5.2 C Andere Lebensstile identifizieren und sie akzeptieren</p> <p>5.6 C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen</p> <p>5.6 D Juristische Normen anwenden</p> <p>5.5 A Verantwortungsbewusst konsumieren</p>	<p>Rezeption schriftlich ■ Wesentliche Informationen in einem Text finden und verstehen</p> <p>Interaktion mündlich ■ Sich in einem Vorstellungsgespräch präsentieren ■ Ansichten, Handlungen oder Pläne begründen schriftlich ■ Einen Geschäftsbrief verfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ sich mit verschiedenen Rollenverhalten auseinandersetzen ■ Informationen beschaffen ■ Lern- und Arbeitstechniken anwenden 	

konkretisierte Bildungsziele

<p>Wohnen Kann wesentliche Bestimmungen des Mietrechts verstehen. Kann Eigenheiten der Mietersituation abschätzen und darauf reagieren.</p> <p>Zusammenleben Kann soziale, rechtliche und wirtschaftliche Folgen von Konkubinat und Ehe beurteilen.</p> <p>Stellensuche / Stellung als Arbeitnehmer Kann sich im Stellenmarkt seinen Fähigkeiten entsprechend orientieren. Kann wesentliche Vertragsbestimmungen im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses verstehen. Kann bei absehbarer Arbeitslosigkeit bedarfsgerecht reagieren. Kann Aufgaben und Leistungen der Sozialversicherungen und der Krankenkasse nennen.</p>	<p>Kann in alltäglichen Verträgen Hauptpunkte und deren rechtliche Auswirkungen verstehen.</p> <p>Kann nach Vorlage wichtige Korrespondenz inhaltlich korrekt verfassen.</p> <p>Kann ein formelles Gespräch führen.</p> <p>Kann wesentliche Informationen in verschiedenen Quellen finden und verstehen.</p>	<p>Kann sich mit verschiedenen Rollenverhalten auseinandersetzen.</p> <p>Kann sich Hilfe für das korrekte Abfassen von wichtiger Korrespondenz organisieren.</p> <p>Kann sich auf ein Gespräch vorbereiten und sich für ein der Situation angepasstes Auftreten entscheiden.</p> <p>Kann gezielt Lern- und Arbeitstechniken anwenden. (Prioritäten und Ziele setzen)</p> <p>Kann institutionelle Beratung finden.</p>	
--	--	---	--